

Postup usazení Schliessringbolzen Multigrip.

Schließringbolzen Multigrip

mit extra großem Klemmbereich

Eine zweiteilige Verbindung für besonders hohe Beanspruchung

Allgemeine Beschreibung

Das zweiteilige Verbindungssystem besteht aus Bolzen mit integrierten variablen Sollbruchstellen und Flansch-Schließring. Die zu verbindenden Bauteile müssen beidseitig zugänglich sein. Die Verarbeitung bzw. das Setzen von Bolzen mit Schließring erfolgt jedoch von einer Seite mit pneumatisch-hydraulischen Werkzeugeinheiten (Werkzeugeinheit siehe Seite 15-18). Der Abriß des Zugteils erfolgt unabhängig von der Materialstärke am Schließringende.

Wesentliche Vorteile

- großer Klemmbereich
- Vibrationssicher, kein Lockern
- Hohe Zug- und Scherfestigkeit
- Gleichbleibend hohe Vorspannung
- Bruchstelle liegt im Schließring - kein Überstand
- Geräuscharmer und rationeller Setzvorgang
- Visuelle Kontrollmöglichkeit der gesetzten Bolzen und Schließringe
- Zur Verarbeitung sind keine Fachkräfte erforderlich

Produkt-Beschreibung:

- 1=Flachrund- oder Senkkopf
- 2=Glatte Schaft
- 3=Schließrillen, in die der Schließring eingepreßt wird
- 4=Zugteil (für das Setzwerkzeug)
- 5=Flansch-Schließring mit konischem Ansatz

Setzvorgang

1. Bolzen in das Durchgangsloch einführen und den Schließring aufsetzen.
2. Setzwerkzeug über Bolzenende schieben und betätigen. Die Klemmbacken erfassen den gerillten Zugteil. Die Zugkopfhülse wird zentrisch gegen den Flansch-Schließring gepreßt und die Fügeteile werden fest verbunden.
3. Nach dem größtmöglichen Anpreßdruck erfolgt die Kaltverformung des Schließringes in die Rillen des Bolzenteils. Der Kraftschluß wird planmäßig aufgebaut bis die Verformung des Flansch-Schließringes abgeschlossen ist.
4. Durch Einschnürung des Bolzens am Schließring reißt der überstehende Teil des gerillten Zugteils plan oder geringfügig innerhalb des Schließringes ab. Der Zugkopf löst sich vom Schließring.

